



Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Eltern erleben Action und Abenteuer

**Die Computerspiele der Kinder kennen lernen und wichtige Grenzen setzen:
LAN-Party für Eltern und pädagogische Fachkräfte am 24. November 2011 ab
19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Bad Bentheim**

Hannover, 14.11.2011. Presseinformation. Zu Weihnachten stehen sie wieder auf den Wunschzetteln der Kinder: Spiele für den Computer und die Playstation. Die Welt der „Games“ ist faszinierend für viele Kinder und Jugendliche – und Neuland für die meisten Eltern. Um besser zu verstehen, was Kinder hier fasziniert, können interessierte Eltern und pädagogische Fachkräfte am 24. November im katholischen Gemeindehaus Bad Bentheim die Welt der Computerspiele kennen lernen. Ziel ist es, Eltern ausreichende Medienkompetenz zu vermitteln, damit sie ihren Kindern die angemessenen Grenzen setzen können. Nach einem Vortrag über Altersfreigaben und Jugendschutz können an vor Ort installierten Rechnern beliebte Computer- und Onlinespiele ausprobiert werden. Veranstalter der „Eltern-LAN-Party“ sind der Landkreis Graftschaft Bentheim und die Landesstelle Jugendschutz Hannover (LJS).

Explosionen, Kriegsszenarien oder die Jagd auf Gnome – mit den Fantasie-Welten der Computerspiele fremdeln viele Erwachsene. „Wir verstehen das gut und möchten Eltern helfen, Berührungängste gegenüber neuen Medien abzubauen. Nur wer die Medienwelt kennt, in der Kinder und Jugendliche leben, kann mit ihnen auch kritisch über ihren Medienumgang reden. Wer sich nicht auskennt, der wird schnell nicht mehr ernst genommen“, so Jens Wiemken, Medien-Referent bei der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS). Die Folge ist, dass Verbote umgangen werden – und die Kluft zwischen „Computer-Kids“ und besorgten Erwachsenen wächst.

Viele Kinder und Jugendliche spielen täglich am Computer. Besonders bei Jungen sind die so genannten „Ego-Shooter“ beliebt – Actionspiele, bei denen aus der Ich-Perspektive gehandelt und geschossen wird. Die sozialen Netzwerke bieten so genannte Online-Spiele an, so etwa das beliebte „Cityville“, das von Facebook-Nutzern gespielt werden kann. Wer sich hier keine Zeitlimits setzt, der ist schnell stundenlang online. Daraus kann sich bei manchen Spielern auch ein problematisches Spielverhalten entwickeln.

„Der beste Schutz sind Zeitlimits: Bevor man anfängt, zu spielen, sollte man klar definieren, wann man damit wieder aufhören will. Eltern und pädagogische Fachkräfte können Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, sich solche Limits zu setzen und sie einzuhalten“, rät Jens

Wiemken.

Die LAN-Party in Bad Bentheim beginnt mit einem Vortrag über die verschiedenen Genres von Computerspielen und die damit verbundenen Altersfreigaben. Im Anschluss können die Eltern an über ein lokales Netzwerk (LAN) verbundenen Rechnern gemeinsam oder mit anderen verschiedene Spiele ausprobieren und sich darüber austauschen. Unterstützt werden sie dabei von einer „Eltern-Medien-Trainerin“ und einem Referenten der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen. Die technische Betreuung übernehmen Profis der Gamesession Hannover. Computerkenntnisse sind nicht erforderlich.

Andrea Herzog, Jugendschutzbeauftragte der Grafschaft Bentheim, nimmt gern weitere Anmeldungen entgegen.

LAN-Party für Eltern, Ort: Katholisches Gemeindehaus, Nordring 32, 48455 Bad Bentheim

Veranstalter: LK Grafschaft Bentheim / LJS

Ein Projekt der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS)

Eintritt frei

Pressekontakt und Anmeldung zur LAN-Party:

Andrea Herzog, Landkreis Grafschaft Bentheim, Tel. 05921-961372, Andrea.herzog@grafschafft.de

Infos unter: www.jugendschutz-niedersachsen.de (Projekte/ Medien)

Programm:

19.00 Uhr Empfang und Anmeldung

19.30 Uhr „Computerspiele in der Welt der Mädchen und Jungen“

Andrea Herzog, Landkreis Grafschaft Bentheim

20.00 Uhr Computerspiele ausprobieren an vernetzten PCs, an der Playstation und an der Wii, betreut durch Gamesession Hannover

21.00 Uhr Social Games und kostenlose Online-Spiele

Informationen und Diskussion, Jens Wiemken, LJS

22.00 Uhr Computerspiele ausprobieren

23.30 Uhr Ende der Veranstaltung